

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

21.8.1860 (No. 229)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229.

Dienstag den 21. August

1860.

Bekanntmachung.

Herr Kaufmann J. Giani dahier hat dem städtischen Krankenverein hier den Werth einer Rechnung von 2 fl. 24 kr. zum Geschenke gemacht, wofür wir danken.
Karlsruhe, den 15. August 1860.

Großh. Hospital-Commission.

Richard.

Schweizer.

Kunstverein.

Die rheinische Kunstausstellung dahier wird nächsten Donnerstag den 23. d. M., Abends 6 Uhr, geschlossen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Feuerwehr-Versammlung in Mainz betreffend.

Den Corpsmitgliedern diene zur Nachricht, daß die Unterzeichnungsliste bei dem Adjutanten, Kaufmann L. Weber, nur bis zum

Donnerstag den 23. d. M., Abends,

aufliegt, wobei bemerkt wird, daß spätere Unterzeichnungen der Kürze der Zeit wegen nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 20. August 1860.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Obstversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird der Ertrag der Obstbäume auf den Remonte-Waldplätzen bei Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der hölzernen Brücke am Wege nach Gottesau.

Karlsruhe, den 19. August 1860.

Großh. Verrechnung des Remontenhofes.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber auch bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. August 1860.

W. Köffel, Waisenrichter.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Stadtwachmeisters J. Joeller werden am

Mittwoch den 22. August,

Morgens 8 Uhr anfangend,

folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Mannsleider (2 Winterüberwürfe), Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath.

J. Saurh, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermietten.

Karlsruferstraße Nr. 12 sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermietten, welche auch einzeln abgegeben werden können. Näheres daselbst im dritten Stock.

Ing. Holzmann.

Hausversteigerung.

Durch Unterzeichneten wird im Auftrag des Eigentümers

Donnerstag den 6. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthaus zur Schwane dahier das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot erteilt.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, (Eckhaus) der Durlacherthor- und Kronenstraße Nr. 45 dahier, mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise u. Schweinestall.

Bermöge seiner vortheilhaften Lage in einem der belebtesten Stadttheile und in der Nähe des Bahnhofes, eignet sich dieses Haus für jeden Geschäftsbetrieb.

inml.

inml.

2.2.5.

vgl.

inml.

inml.

inml.

inml.

Imal. Lewis, Lindströmer.

Zimmer zu vermieten.
Auf den 23. Oktober sind in der Jähringerstraße Nr. 86 zwei oder drei unmöblirte Zimmer (welche auf Verlangen möblirt werden) zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 107.

Rupp. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch rechts zu erfragen.

Imal. Kammerfrau Beck.

Mühlburg. Logis zu vermieten.
In der Hauptstraße Nr. 182, im Hinterhaus, ist ein angenehmes Logis auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Imal. W. Enslin.

Durlach. Wohnung zu vermieten.
Eine Wohnung in der Hauptstraße und auf der Sommerseite, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer, auf den 1. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1831. Logisgesuch. Wer auf 23. Oktober (oder auch früher) eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Kammern, Küche, Keller etc., im Preis von 300 bis 350 fl. (zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor gelegen) zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Vermischte Nachrichten.

Imal. Prof. Seibert. Freitag.

[Dienstvertrag.] Es wird auf den ersten September ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Amalienstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Imal. Baumgartner z. Markt. Freitag. Dampf.

[Dienstvertrag.] Es wird eine perfekte Köchin auf Michaeli in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Lammstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen, waschen und spinnen kann, besonders Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen, frisieren und bügeln kann, in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 25.

Kapitalien auszuleihen.
Im Heiligenfond zu Beiertheim liegen **300 fl.** und im Amosensond daselbst **100 fl.** gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen.

Stellenantrag.
Für ein solides Mädchen ist in der Waldhornstraße ein Monatsplatz frei. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.
Eine gute Kindsfrau von gutem Aeußern oder eine gefesete Person kann auf nächstes Ziel eine gute Stelle finden. Nachzufragen Jähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

Dienstvertrag.
Es wird sogleich ein junger kräftiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Verlorene Broche.
Sonntag Abend wurde von der Langen- durch die Wald- und Erbprinzenstraße eine silberne Broche, ohne Stiel, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondel) auf dem Kontor gefälligst zurückzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.
Bei wem in voriger Woche ein grünseidener Regenschirm mit braunem Stoc, kenntlich an einem gelben Flecken im Seidenzeug, stehengeblieben ist, beliebe im Kontor des Tagblattes gütige Anzeige zu machen.

Vor einiger Zeit blieb bei dem Unterzeichneten auf dem Markt ein Schirm stehen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.
F. Klein, Metzgermeister.

Hausverkauf.
Ein gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus im südöstlichen Stadttheile, das sich seiner Lage und Bauart wegen für einen Gewerbsmann eignet, kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen käuflich abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

Pianoforte-Verkauf.
Es sind wieder Stuttgarter Tafelpianos von 7 Oktaven zum Verkaufe eingetroffen bei **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

by.

Imal.

by. J. M. M. Zimmer Nr. 10.

by.

by.

by.

Imal. C. Looer. Sumpf.

by.

Imal. Baumgartner.

Imal.

- entwürfe im Allgemeinen und über den Gesetzesentwurf die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Besonderen.
- 3) Diskussion der Berichte des Geh. Rath's Fromherz über die Gesetzesentwürfe:
- a. die Gewährung des Schutzes der Verfassung für das Gesetz über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betreffend;
 - b. die theilweise Aufhebung des Gesetzes vom 24. Februar 1849, den Verzicht der Herren Fürsten von Fürstenberg und von Leiningen auf die Gerichtsbarkeit, Polizei- und Patronsrechte betreffend.
- 4) Diskussion der Berichte des Freiherrn v. Göler über die Gesetzesentwürfe:
- a. über die bürgerliche Standesbeamtung in Ausnahmefällen;
 - b. die Ausübung der Erziehungsrechte in Bezug auf die Religion der Kinder betreffend.
- 5) Diskussion des Berichts des Hofrath's Dr. Schmidt über den Gesetzesentwurf, die Bestrafung von Amtsmißbräuchen der Geistlichen betreffend.

Notizen für Mittwoch 22. August:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Ettlinger Wittwe, 9 Uhr Morgens, Herrenstraße Nr. 14.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. August. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Heinrich von Schwerin.** Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte, in 5 Akten, von Gustav v. Meyern.

Donnerstag den 23. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Roger. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Roger, als Gast.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . .	2 fl. 12 fr.	Parterre-Sperrloge . . .	1 fl. 24 fr.
Fremdenloge II. Rang . . .	1 fl. 48 fr.	Parterre . . .	1 fl. 6 fr.
Fremdenloge im Parterre . . .	1 fl. 36 fr.	Logen III. Rang . . .	1 fl. — fr.
Logen I. Rang . . .	1 fl. 48 fr.	III. Rang. Sitzplätze . . .	fl. 45 fr.
Balkon . . .	1 fl. 48 fr.	III. Rang. Stehpätze . . .	fl. 32 fr.
Balkon-Sitzplatz . . .	1 fl. 20 fr.	Unteroffiziersloge . . .	fl. 15 fr.
Parterrelögen . . .	1 fl. 24 fr.	IV. Rang. Mitte . . .	fl. 18 fr.
Logen II. Rang . . .	1 fl. 24 fr.	IV. Rang. Seite . . .	fl. 12 fr.

Freitag den 24. August. III. Quartal. 82. Abonnementsvorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt, von Göthe. Hierauf: **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in 3 Akten, nach „Les femmes terribles“ des M. Dumanoir von Adalbert Brix.

Verstorben:

18. August. Bernhard Spig, Hausknecht von Ringsheim, ledig, alt 30 Jahre.

Wanzen-Vertilgung.

Der Unterzeichnete, welcher im Besitze eines Mittels zur Vertilgung der Wanzen ist, erbietet sich, binnen einigen Stunden das ganze Haus von diesem lästigen Ungeziefer so zu reinigen, daß solche nie mehr zum Vorschein kommen.

Alle Diejenigen, welche von diesem Mittel Gebrauch zu machen wünschen, wollen sich in portofreien Briefen an mich wenden.

Auch diene zur Nachricht, daß ich solche in der letzten Woche des Monats August in Karlsruhe besuchen werde, um die Reinigung vorzunehmen.

Disbrücken in der k. bayr. Rheinpfalz bei Kaiserslautern, den 16. August 1860.

Lehmann Lamm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pössel, Kfm. v. Aachen. Hr. Lippert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Tulger, Rent. v. Basel. Hr. Itelsberg, Part. v. Augsburg. Hr. Müller, geh. Rath v. Berlin.

Englischer Hof. Hr. Schmitt, Rent. mit Fam. von Oldenburg. Hr. Dr. Erhard, Consistorialrath von Speier. Hr. Deteker, Rent. v. Rostock. Hr. v. Duilling, Professor v. Dänemark. Hr. Bohm, Rent. v. Hamburg. Hr. Krauß, Gastgeber v. Biebrich. Hr. Morchhauser, Kfm. von Köln. Hr. Siefert, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrüngen. Hr. Mourtin mit Fam. von Lausanne. Hr. Greiner mit Fam. von Straßburg. Hr. Chemin mit Frau und Hr. Schilling, Rent. von Paris. Hr. Heyl mit Fam. von Wien. Hr. Grimsburg, Priv. von Berlin. Hr. Stark, Privat. von Stuttgart. Hr. Mandheim, Priv. mit Frau von Saarbrücken. Hr. Abell, Priv. von Antwerpen. Hr. Barthelm, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Hr. Schärmer, Dr. med. und Hr. Wurzer, Dr. jur. v. Innsbruck. Hr. Soburg, Steuerassistent v. Schönau. Hr. v. Herzmann, Fabr. v. Waldshut. Hr. Schärle, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Hr. Uttendorfer, Kfm. v. Bingen. Hr. Badenstein, Kfm. v. Hildburghausen. Hr. Döll, Fabr. mit Sohn v. Wien. Hr. Rommel, Part. v. Aachen.

Hôtel Große. Hr. Simon, Rent. mit Frau v. Metz.

Dr. Merian, Rent. v. Basel. Frau v. Nikolski v. Böhmen. Hr. Kirnes, Part. v. Norwegen. Hr. Mafel, Part. von Binwilla. Hr. Sablotni, Part. von Petersburg. Hr. Hoffman, Kaufm. v. Ludwigsburg. Hr. Daniel, Kfm. von Mannheim. Hr. Schrader, Kaufm. v. Nymphenburg. Hr. Danzer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Birmann, Kaufm. von Gladbach. Hr. Bausch, Priv. v. Gemünd.

Rheinischer Hof. Hr. Maier, Kfm. v. Bruchsal. **Römischer Kaiser.** Frau Schmidt mit Famil. von Paris. Hr. Hölder, Kaufm. v. Breslau. Hr. Baumüller, Dekonom v. Bräun. Hr. Leonard, Propr. von Genf. Hr. Paschilawig und Hr. Brodoski, Offiziere von Petersburg. Hr. Hahnhard, Kfm. v. Leipzig. Frau Bernard mit Sohn v. Nancy.

Nothes Haus. Hr. v. Grunstadt, Priv. v. Würzburg. Hr. Heßel, Ingenieur v. Nassau. Hr. Naß, Fabrikant von Neufchatel. Hr. Eisen, Kaufm. v. Worms. Hr. Eberlin, Kfm. v. Stetten. Hr. Lederle, Inspektor v. Kassel.

Stadt Straßburg. Hr. Stundenmeier, Kfm. v. Ulm. **Weißer Bär.** Hr. Waldroff, Kfm. v. Brüssel. Hr. Mandl, Kfm. von Bingen. Hr. Colchen, Kaufm. v. Metz. Hr. Fehrenbach, Rechtsanwalt von Freiburg. Hr. Deßel, Dekon. v. Herrheim. Hr. Granoten, Rent. v. Wien. Hr. Wipplown, Arzt v. Birmingham.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Neuschäfer: Fel. Gengenbach v. Pforzheim. Bei Buchhalter Dornwald: Fel. Korn v. Ettlingen. Bei Frau Kath Ziegler: Emilie Müller v. Rheinischschheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Lmml.